

# Information für Eltern, Kinder- und Jugendärzte

## Ernährungstherapie in der Reha Nachsorge bei Kindern/Jugendlichen (unimodale Angebote)



## Erkrankungen bzw. psychischen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen, bei denen eine Reha beantragt werden kann (Beispiele):



- Erkrankungen der Atemwege (z.B. Mukoviszidose, Asthma bronchiale)
- Allergien
- Hauterkrankungen (z.B. Neurodermitis)
- Übergewicht in Verbindung mit weiteren Risikofaktoren und anderen Erkrankungen
- Adipositas (starkes Übergewicht)
- Psychosomatische Störungen, Verhaltensstörungen (z.B. ADHS, Schulverweigerung, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Essstörungen, depressive Verstimmungen, Ängste, Einnässen, Sprachentwicklungsstörungen)
- Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes)
- Krankheiten des Bewegungsapparates (z.B. Skoliose)
- Erkrankungen der Leber und des Verdauungssystems (z.B. Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa)
- Nieren- und Harnwegserkrankungen
- Herz- und Kreislauf-Krankheiten
- Neurologische Krankheiten (z.B. Epilepsie)
- Krebserkrankungen
- Psychische/Psychosomatische Beeinträchtigungen in Folge der Corona-Pandemie, Post-Covid, Long-Covid



### Ernährungsberatung nach der Reha :

Da die Ernährung bei vielen Erkrankungen eine wichtige Rolle spielt, gibt es während der Reha häufig schon eine Ernährungsberatung. Für eine intensivere Beratung und zur Begleitung der Umsetzung zuhause in den gewohnten Alltag, **übernimmt die Deutsche Rentenversicherung zu 100% die Kosten einer individuellen Ernährungsberatung im Rahmen einer Reha-Nachsorge.**

- bis 12 Monate nach der Reha
- 10-20 Termine (à 60min.)
- Einzelberatung (inkl. Betreuungspersonen, familiäres Umfeld)

**Infos unter: 07121 – 690 44 66**

**Email an: [info@ernaehrungsberatung-reutlingen.de](mailto:info@ernaehrungsberatung-reutlingen.de)**